City-Bahn Chemnitz

Forderungen 2021 sind gestellt

Die GDL hat die Forderungen zur Tarifrunde 2021 an die City-Bahn Chemnitz (CBC) versandt. Sie fordert zusätzlich zum Eisenbahn-Flächentarifvertrag, der im gesamten Eisenbahnverkehrsmarkt in Deutschland gelten soll, Tarifverträge für alle CBC-Arbeitnehmer, die sich bisher nicht im persönlichen Geltungsbereich der GDL-Tarifverträge befanden.

Zu den materiellen Kernforderungen gehören:

- 1 300 Euro Corona-Hilfe,
- 4,8 Prozent Entgeltplus,
- Erhöhung des Arbeitgeberbeitrags für die Altersversorgung auf 2,4 Prozent,
- Einführung einer Jahresschichtplanung,
- Erhöhung des Zeitzuschlags für Nachtarbeit von drei auf vier Minuten.
- Einführung eines besonderen Rechtsschutzes für dienstliche Belange sowie
- Verkürzung der ununterbrochenen Fahrzeit auf dem Triebfahrzeug auf 4 ½ Stunden
- bei der Laufzeit von zwölf Monaten.

Außerdem fordert die GDL unter anderem:

- Einführung einer monatlichen Qualifikationszulage von 125 Euro aufgrund der BOStrab-Ausbildung,
- Erhöhung der vermögenswirksamen Leistungen auf 13 Euro monatlich und
- Verbesserungen bei den gesetzlichen Mindestruhepausen sowie Regelungen zu Wochenend-Ruhetagen.

Darüber hinaus sollen eine Entschädigung beim Einsatz an anderen Einsatzorten, eine Jubiläumszuwendung auf Basis der Betriebszugehörigkeit sowie ein Anspruch auf Bildungsurlaub eingeführt werden.